

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 37

Artikel: [s.n.]
Autor: Bruckwilder, A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451666>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Eitle sucht in jedem einen, der in ihm finden würde, was der Eitle an sich verloren hat.

Eitelkeit ist Gefallsucht und weil der Eitle, um Aufmerksamkeit auf sich zu lenken, auch nicht vor dem Karrierieren seiner selbst Umgang nimmt, ist es kein Wunder, daß der Erfolg oft Lächerfolg ist.

Die Gefallsucht des Eitlen ist eigennützig. Gelingt es dem Eitlen, sich schadloß zu halten, so nehmen die Menschen ihn ernst, weil sie meist jeden Erfolg ernst nehmen. Doch nichts liegt ihnen näher als Schadenfreude und Heiterkeit bei auch nur geringem Schwanken dieses Erfolges.

Die Gemeingefährlichkeit des Eitlen wächst mit der Kritiklosigkeit seiner Umgebung.

Die Schuld an der Ueberhebung des Eitlen trifft oft mehr sein kritikloses Milieu als ihn selbst.

Besonders raffinierte Eitelkeit bedient sich der Bescheidenheit als ihres Werkzeugs.

Ein Vertrauensvotum ist ein Vorschuß, womit sich das Milieu an den Eitlen bindet, und der es zur weiteren Kreditgewährung zwingt, da kein Gläubiger die Bankrott-erklärung des Schuldners gerne sieht, und ihn hier obendrein noch das Zugeständnis ungerechtfertigter Leichtgläubigkeit konfus machen würde.

Der Eitle hamstert Bewunderung, nichts, wenn das Gehämste faul ist.

Es kommt ihm nicht darauf an, worauf er eitel ist, sondern darauf, womit seine Eitelkeit erfolgreich sein kann.

Es ist nicht leicht, dem Eitlen ein Gefallen zu erweisen, es sei denn, man meint es gut mit ihm.

Der Eitle ist der Schauspieler, der sein Publikum zum Souffleur seiner Gefallsucht herunterstempelt.

Er will den Beifall eines Publikums, welches er für Mob hält.

Er ist ein Akrobat, der sich mit Vergnügen die Beine bricht, wenn er als Gegenleistung erwartet, daß sich das Publikum darüber den Kopf zerbrechen wird.

Sich selbst möchte er auch nicht mißfallen, denn er erblickt in sich auch einen der Zuschauer, deren Beifall ihn nicht kalt läßt.

Oft besteht er die Bewunderung des Publikums durch das Vergrößerungsglas seiner Eitelkeit.

Lächerlich ist Eitelkeit derer, die keine Werte besitzen. Nur wer Werte hat, könnte die Eitelkeit verantworten, aber für ihn ist sie ja wertlos.

Der Eitle ist ein Baustein zu einer Cheopspyramide, an der erfreulich ist, daß sie an seinem Grabe steht.

21. Druckrollen

Hotels Theater & Konzerte Cafés

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

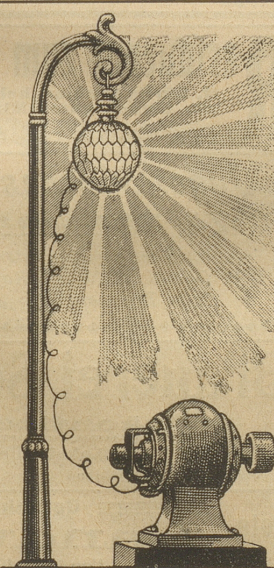
Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Brot 1891
markenfreie
Biscuits per 100 St. 8 Fr.
Ab 300 Stück franko.
A. Rosenberger - Haller
Friesenbergstr. 40, Zürich 3.

Stolzer, kräftiger
Schnurrbart
(gleich nach 16 Jahren)
Starker Haar- und Bartwuchs
glänzender Erfolg
in kürzester Zeit!
Gebraucht

„NIVLA“
wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmäßig dichter, Haarwuchs (baldert, Geschlechter). Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zu, Einsicht auf! Versand gegen Nachn. portofrei und diskret.
Nivla Stärke Nr. I à Fr. 3.75
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 5.60
Nivla extra stark à Fr. 8.50
Bei Nichterfolg Betrag zurück!
Gross-Exporthaus „Tunis“
Lausanne.

Die Heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Min. d. **Basa-Pulver**. Preis 2 Fr. (b. 2 Sch. frank.). Alleinversand d. d. Schwanen-Apoth. Baden (Aarg.).



Beleuchtungs-Zentrale

Elektrische Licht- und Kraftanlagen.
Sonnerien, elektrische Uhren, Hausteilephone (Pat. lautsprech. Telefon), Beleuchtungskörper, Glätteisen, Heiz- u. Kochapparate, sowie sämtliche elektrische Fournituren.

Verkaufs-Lokale: 1875
Bureau, Lager u. Verkauf: Zeughausstrasse 41, Telephon Selnau 45.28
Filialgeschäft: Schmidgasse 4, Ecke Limmatquai 46, Teleph. Hott. 52.27

Eipperle & Cie., Zürich.

Uebernahme von Anlagen in der ganzen Schweiz
Man verlange Kostenvoranschläge.
:: Versand nach Auswärts per Nachnahme ::

An- und Verkauf von 1882
Säcken, Emballage
und Industrieabfällen
E. Gümman, Zürich 1
Rindmarkt 17. Tel. Hottingen 62.35

Cliche's
Alle Zwecke
R. Pesavento
vormals Haver & Pesavento
Zürich 2, Grütlistrasse 36
Besorge Darlehen
Näheres: Postlagerskarte No. 451,
St. Gallen 1.

Vervielfältigung
Schreibarbeiten
Übersetzungen
liefert in gewohnter
sorgfältiger und
prompter
Weise
Erstes
Vervielfältigungs-
Büro „Metropol“
Zürich Fraumünsterstr. 12
Tel. 5714
SELNAU

Alle Männer
die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.**
Drucksachen aller Art
liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.

Genau. Zeit

A. STUCKI ZÜRICH!
UHRENHANDLUNG
ECKE AUGUSTINER-LOCKENGASSE
Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige altbekannte Firma. 1885

Das kleinste Quantum Rahm in 10 Minut. Butter mit der billigsten und praktischsten 1819
Butter-Maschine!
Pat. No. 75152
Preis nur Fr. 3.—
versendet E. Scherer, zur Irchelburg, Zürich 6. Auch in allen grösseren Eisen- u. Haushaltungsgesch. erhältl.

Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes
20 Jahre jünger
auch genannt **Exlepang**, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 8.60, franko. Diskreter Postversand. Generalvertrieb: **Max Hooge, Basel 18.** 1810

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungsmittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.35 in Marken oder Nachnahme. 1881
G. LENZ, Grenchen A
(Solothurn).